



Für Anwendungsorientierte
Wissensverarbeitung

Die Pfahnl Backmittel GmbH setzt auf hersteller- und produktneutrale Beratung bei der Einführung eines neuen ERP-Systems

„Die Neu-Einführung eines auf die Prozesse des gesamten Unternehmens abgestimmten ERP-Systems stellt für einen Mittelstandsbetrieb eine beträchtliche Investition dar. Eine hersteller- und produktneutrale externe Beratung ist dabei wichtig für ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis und Investitionssicherheit.“

Herbert Pfahnl, Geschäftsführer, Pfahnl Backmittel GmbH

Die Ausgangslage

Die IT-Infrastruktur der **Pfahnl Backmittel GmbH** ist in den letzten Jahren kontinuierlich mit dem Unternehmen mitgewachsen. Wie in vielen Unternehmen deckt das ERP-System längst nicht mehr alle Geschäftsprozesse optimal ab und soll deshalb durch ein neues, auf die Geschäftsprozesse abgestimmtes ERP-System ersetzt werden.

Der Projektverlauf

Zu Beginn wird von den FAW-Experten ein IT-Anwendungssystemkonzept erstellt, das auf einer Analyse der Kerngeschäftsprozesse und der Definition der benötigten Softwaresysteme für die verschiedenen Aufgabenbereiche fußt. Ebenso erfolgt die Definition der grundlegenden Aufgabengebiete je Softwaresystem, sowie des Zusammenspiels der Softwaresysteme untereinander (Integrationsicht).

Anschließend erfolgt die Definition der grundlegenden benötigten ERP-Teilsysteme zusammen mit deren wichtigsten Funktionen im Hinblick auf die geforderten organisatorischen Verbesserungen durch den Einsatz des neuen ERP-Systems. Basis dafür ist eine umfangreiche Analyse aller Hauptgeschäftsprozesse. „Grundlage der engeren Anbieterauswahl ist eine Longlist von möglichen Anbietern, die wir aufgrund unserer Erfahrung gemeinsam mit dem Kunden erstellen“, erzählt Dr. Peter Regner, Bereichsleiter für Informationsmanagement der FAW GmbH. „Die Auswahl der Shortlist-Kandidaten erfolgt in der nächsten Phase in einem umfangreichen Auswahlverfahren nach funktionalen, technischen, wirtschaftlichen und demographischen Kriterien, die im Rahmen einer Feinspezifikation unter starke Miteinbeziehung der Key-User des Kunden definiert werden.“



Nachdem exakt definiert ist, welche Abläufe durch die Standardmodule der ERP-Systeme der Shortlist-Anbieter abgedeckt werden können und welche individuellen Anpassungen erforderlich sind, werden die Anbieter zur Angebotslegung aufgefordert. Nach max. 2 Angebotsrunden je Anbieter wird an den Kunden die Empfehlung abgegeben, mit welchem Anbieter in die Vertragsverhandlung gegangen werden soll.

Darüber hinaus unterstützen die Experten der FAW GmbH den Kunden als objektive Drittinstantz bei der konkreten Ausgestaltung des Vertrages und übernehmen das gesamte Projektmanagement und -controlling während der Einführungsphase des neuen ERP-Systems. „Vor allem die permanente Überwachung des fachlich-inhaltlichen Projektfortschritts und die Antizipierung drohender Risiken hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Projektdurchlaufzeit, Qualität, Funktionalität und Kosten ist neben der Anbieterevaluierung ein bedeutender Aspekt für die erfolgreiche Einführung eines ERP-Systems.“, so Dr. Thomas Wiesinger, Informationsmanagement-Experte von der FAW GmbH.

Der Nutzen

- Unvoreingenommene Beurteilung der spezifischen Anforderungen an das neue ERP-System
- Kompetente Beratung durch unabhängigen Partner gewährleistet hohe Investitionssicherheit
- Projektmanagement und -controlling bei der Einführung durch erfahrenen Berater minimiert Risiken und Kosten

Das Unternehmen

Die Pfahnl Backmittel GmbH ist einer der führenden Anbieter von Mehlen und Convenience-Produkten für Bäckereien und die Nahrungsmittelindustrie



www.pfahnl.at